

Block 2 „Unterrichtsqualität entwickeln“ – „Guter Unterricht, was ist das?“

Beginn 14:00

Vorspann: Jeder Kollege bringt sich im Eingangsbereich des Lehrerzimmers auf einer vorbereiteten Skalierung (Plakat) in Position.

1. Zielvorstellungen und Ablauf der Tagung

(evt. auch Kommentierung der Positionierung des Kollegiums)

14:10

2. Mein Bild vom Unterricht

- Reflektieren Sie Ihr Verständnis vom Unterricht, wählen Sie ein dazu passendes Bild aus (Was kommt Ihrem Verständnis am nächsten?! (vgl. Hilbert Meyer, 1996)
- Schreiben Sie einen kurzen erläuternden Text (Hinweis: wird später im Austausch in Fachgruppen – s. Top 4 - wieder aufgegriffen) 10 Min
- Austausch mit einer Kollegin oder einem Kollegen: Suchen Sie sich einen Gesprächspartner/in aus, der nicht ihre Unterrichtsfächer vertritt, bzw. deren/dessen Ansicht Sie immer schon einmal erfahren wollten. 10 Min

14:30

Leitende Fragestellung: Was ist guter Unterricht und wie kann er erfolgreich umgesetzt werden?

3. A) Einführungsimpuls: Kriterien guten Unterrichts

Vorstellung der Kriterien von Meyer und der Schulinspekture als leitende Beobachtungskriterien für den folgenden virtuellen Unterrichtsbesuch

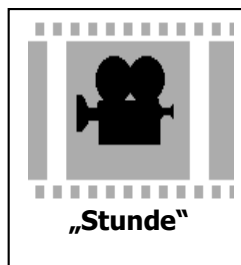
14:50

B) Analyse und Bewertung einer Unterrichtsstunde

ab 14:50

Mit einem Kriterienbogen in der Hand soll jede/r sich konkret mit der leitenden Fragestellung auseinandersetzen;

- Kolleginnen und Kollegen bilden **vier Experten-Gruppen** und beobachten entsprechend ihrer (zufällig vorgenommenen [farbige ABs, s.u.]) Zuordnung vor dem Hintergrund der Kriterien von Meyer bzw. der Kriterien der Schulinspektion die Unterrichtsbeispiele:



- An Expertengruppen werden gebildet:
 - Gruppe 1: Beobachtungsbogen A: Fachliche und didaktische Gestaltung
 - Gruppe 2: Beobachtungsbogen B: Unterstützung eines aktiven Lernprozesses
 - Gruppe 3: Beobachtungsbogen C: Lernumgebung und Lernatmosphäre
 - Gruppe 4: Beobachtungsbogen D: 10 Merkmale guten Unterrichts nach H. Meyer?

bis 15:35

- In den vier Expertengruppen wird nach dem Betrachten der „Filmstunde“ jeweils im Sinne der Aufgabenstellung eine Analyse vorgenommen – die Ergebnisse müssen soweit gruppenintern abgeklärt sein, dass sie von jedem Mitglied als Gruppenmeinung in den folgenden Schritt eingebracht werden können.

16:05

- X neue Gruppen (Mischgruppen) setzen sich so zusammen, dass aus den vorangegangenen Expertengruppen jeweils (mind.) ein TN (**die 4 Farben**) beteiligt ist.
 - Referieren der Ergebnisse aus den „Expertengruppen“ (max. 3 min pro Gruppe)
 - Conclusio: Inwieweit war die gesehene Unterrichtsstunde ein Beispiel für einen guten Unterricht? (Plakat!)
 - Was würden wir genauso machen, was anders ...? (Plakat!)

16:25

- Austausch der X Mischgruppen-Erkenntnisse (Basis: Plakate) in der Großgruppe

16:50

4. Mein (neues?) Bild vom Unterricht

Die Teilnehmer greifen auf „ihr“ Bild vom Lernen/Unterricht zurück und halten fest: Was hat sich nach der Unterrichtbeobachtung und -analyse an der eigenen „Subjektiven Theorie“ verändert?

17:00

5. Impulsvortrag: Auf den Spuren des Lernens - Biologie des Lernens, Lernpsychologie und guter Unterricht (max. 35 min.)

17:40

6. Transfer in die Seminararbeit und Abschluss:

- Blitzlicht mit Symbolkarten

18:00

Vorbereitende HS: „Meyer“ (Was ist guter Unterricht?)